

Medienmitteilung

Das gegenwärtig leistungsstärkste MRI-Gerät neu im Spital Sitten

Sitten, 17. Juli 2018 — Diesen Dienstag, 17. Juli, wurde im Spital Sitten ein MRI-Gerät der neuesten Generation angeliefert. Hierzu wurde ein Kran installiert, der die wertvolle Fracht zielsicher über das geöffnete Gebäudedach an ihrem Bestimmungsort absetzte.

Das MRI-Gerät «Prisma 3T» von Siemens ist momentan das leistungsstärkste seiner Art und wird einerseits den Patientinnen und Patienten des Spital Wallis und andererseits an drei Halbtagen pro Woche den Forschern der EPFL dienen. Dank der hohen Flexibilität des Geräts können die Wissenschaftler dieses genau an ihre Bedürfnisse anpassen.

Mit Blick auf die Spitalnutzer kommt die ultramoderne Technologie besonders der Radiologie, aber auch der Onkologie und Neurologie zugute. Die funktionelle Magnetresonanztomographie ermöglicht es, die Hirnaktivität «live» mitzuverfolgen, indem die Blutströme in den verschiedenen Hirnregionen sichtbar gemacht werden.

Das Spitalzentrum des französischsprachigen Wallis hat rund 3 Mio. Franken in diese Anschaffung investiert, einschliesslich der damit zusammenhängenden umfangreichen Infrastrukturanpassungen. Die ersten Patienten werden voraussichtlich im August in den Genuss des neuen Geräts kommen.

Das Spital Wallis verfügt aktuell über fünf MRI-Geräte, verteilt über die Standorte Martinach, Sitten (2), Siders und Brig, wobei in Sitten und Brig je ein 3T-Gerät steht.

Call Center für Bevölkerung und freipraktizierenden Ärzten

Die Abteilung Radiologie des Spitalzentrums des französischsprachigen Wallis hat in März 2018 sein neues Call Center in Betrieb genommen. Die kostenlose Einheitsnummer steht sowohl der Bevölkerung als auch den freipraktizierenden Ärzten, Gesundheitspartnern und internen Mitarbeitenden offen. Egal ob für Auskünfte, Terminabsprachen oder Fragen zur Vorbereitung oder zu den Resultaten einer Untersuchung – wählen Sie: **0800 603 800**.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Dr Christophe Constantin, Leiter Abteilung Radiologie des Spitalzentrums des französischsprachigen Wallis, T. 027 603 43 07